

Susanne mit Kira und Ruby - Unsere ersten Schritte in der Dogdance Welt

WANN UND WO WAR EUER ERSTER START?

Mit Kira bin ich das erste Mal in Eltmann im Juli gestartet.

WIE GING ES DIR DABEI?

Ich war schon nervös, denn ich wusste ja nicht wie alles abläuft und wie gut Kira mitmachen würde. Unsere Trainerin Carmen Schmid hat sich aber wunderbar um uns gekümmert und uns gut vorbereitet und mir immer erklärt, auf was ich achten muss.

Kira ist viel rumgelaufen und war abgelenkt. Wir hatten trotzdem viel Spaß und hatten eine tolle Zeit.

Rubys erster Start war dann in Remshalden. Da war ich zwar auch noch aufgeregt, aber schon deutlich weniger, denn ich wusste ja schon in etwa, wie alles abläuft. Beide Hunde waren beim Turnier in Remshalden auch gut bei mir und haben schön mitgemacht. Rubys erster Start war deutlich besser als Kiras. Das ist aber ja auch eine Charakterfrage. Da sind meine beiden Hunde sehr unterschiedlich. Man wird ja außerdem mit jedem Start und jedem Training auch besser. Das hat man schon gemerkt.

Ich komme aus dem Reitsport, also ist mir das ganze Turniergehen nicht vollkommen neu. Trotzdem muss man sich erst einmal an Gegebenheiten und Besonderheiten gewöhnen und anpassen.

IN STUTTGART SEID IHR DANN ZUM ERSTEN MAL AUCH IN DER OFFIZIELLEN KLASSE FREESTYLE 1 GESTARTET. WIE WAR DAS FÜR DICH?

Am Anfang war ich schon beeindruckt von der ganzen Atmosphäre. Turniere mit so vielen Zuschauern und in einer lauten Messehalle kannten wir ja noch nicht. Man möchte ja schon auch, dass es gut läuft und ein bisschen ehrgeizig bin ich natürlich schon auch geworden. Freitags konnten wir uns aber mit Fun Starts schon ein bisschen an alles gewöhnen, so dass die offiziellen Starts dann leichter fielen und wir nicht direkt ins kalte Wasser geworfen wurden.

WIE BEREITEST DU DICH UND DEINE HUNDE AUF DEN START VOR?

Vor Ort mache ich eigentlich immer gar nicht so viel. Ich schaue, dass die Hunde aufmerksam sind und wir uns alle konzentrieren. Von unserer Trainerin Carmen gibt es dann meist noch ein paar Tipps und Hinweise, damit wir auch das Reglement korrekt beachten. Man muss ja immer auf so viele Dinge achten.

Kira habe ich Anfangs sehr hochgedreht, was aber eindeutig zu viel war. Da haben wir jetzt auch einen besseren Weg gefunden.

SIND TURNIERE INZWISCHEN WICHTIG FÜR DICH GEWORDEN?

Ja sehr! Die Turniere motivieren total und machen einfach Spaß. Klar, es wäre auch denkbar ganz ohne Turniere Dogdance als Hundesport zu betreiben, aber es ist einfach gut, auch ein Ziel zu haben.

WO SOLL ES FÜR EUCH HINGEHEN?

Auch wenn wir leistungsmäßig noch etwas weit davon weg sind, soll es in Zukunft schon auch Richtung Klasse 2 gehen. Man muss sich ja immer Ziele setzen.

